



## **Niederschrift**

**-öffentlich-**

**über die**

## **Sitzung des Sozialausschusses**

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 24.01.2023  
Beginn: 10:00 Uhr  
Ende: 11:05 Uhr  
Ort, Raum: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Aula, Von-Luxburg-Straße 4, 97074 Würzburg

**Anwesend waren:**

Vorsitzende/r

Eberth, Thomas

Mitglieder der CSU Fraktion

Hoffmann, Thomas

Hügelschäffer, Karl

Kuhn, Barbara

Schenk, Markus

Wild, Martina

Zorn, Sebastian

Vertretung für Frau Rosa Behon

Vertretung für Frau Sarah Braunreuther

Mitglieder der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion

Finster, Stefanie

Vertretung für Frau Julia Klafke-Fernholz -  
entschuldigt

May-Page, Margarete

Meixner, Josef

Mitglieder der UWG-FW Fraktion

Freiherr von Zobel, Felix

Kinzinger, Lioba

Mitglieder der SPD Fraktion

Eck, Joachim

Mitglieder der FDP

Kuhl, Florian

Schriftführer/in

Troll, Margarete

Außerdem anwesend:

Kein Vertreter der Medien

Zu Ö 9: Herr Baer, Regenbogenbüro Unterfranken

vom Landratsamt:

S - Herr Dröse  
GB 4 - Herr Hollmann  
SFB 1 - Frau Hümmer  
ZFB 3 - Frau Schumacher  
GISt - Frau Schiller

**Abwesend/Entschuldigt:**

Mitglieder der CSU Fraktion

Behon, Rosa	entschuldigt
Braunreuther, Sarah	entschuldigt

Mitglieder der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion

Klafke-Fernholz, Julia	entschuldigt
------------------------	--------------

Mitglieder der SPD Fraktion

Linsenbreder, Eva	entschuldigt
Wolfshörndl, Stefan	Vertretung für Frau Eva Linsenbreder -entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Förderantrag - Wärmestube - Christophorus Gesellschaft **GB4/005/2023**
2. Förderantrag - Bahnhofsmission - Christophorus Gesellschaft **GB4/006/2023**
3. Förderantrag - Flüchtlings- und Integrationsberatung - Caritasverband Diözese Würzburg **GB4/007/2023**
4. Förderung - Fit for Move - Caritasverband für Stadt und Landkreis Würzburg **GB4/008/2023**
5. Förderantrag - Sprach- und Kulturmittlerdienst - Der Paritätische Bayern Bezirksverband Unterfranken **GB4/009/2023**
6. Förderantrag - Kontaktcafe Würzburg - Condrobs e.V. **GB4/010/2023**
7. Förderantrag - Frauenberatung - Wildwasser Würzburg e.V. **GB4/011/2023**
8. Weitere freiwillige Leistungen des Landkreises in der Zuständigkeit des GB4 **GB4/013/2023**
9. Vorstellung Tätigkeit LSBTIQ-Beratungsstelle **GB4/012/2023**
10. Sonstiges

**Landrat Thomas Eberth** begrüßt alle anwesenden Kreisrätinnen und Kreisräte, alle Gäste, die Damen und Herren der Verwaltung sowie den Vertreter der Medien.

Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht zugegangen ist, mit der Tagesordnung Einverständnis besteht und die Beschlussfähigkeit hergestellt ist.

		<b>Vorlage: GB4/005/2023</b>
	<b>Termin</b>	<b>TOP 1</b>
<b>Sozialausschuss</b>	<b>24.01.2023</b>	<b>öffentlich</b>
Fachbereich: GB4 - Arbeit und Soziale Angelegenheiten		

Betreff:

**Förderantrag - Wärmestube - Christophorus Gesellschaft**

**Anlage/n:** Antrag Christophorus Gesellschaft vom 27.06.2022 auf Förderung der Wärmestube im Jahr 2023

**Sachverhalt:**

Die Wärmestube ist wohnungslosen Menschen und anderen Bedürftigen in Stadt und Landkreis als erste Anlaufstelle bekannt. Insbesondere aufgrund der nach wie vor bestehenden Corona-Pandemie und ihrer Folgewirkungen ist von einem weiterhin erhöhten Bedarf an Erstberatung, Vermittlung und Grundversorgung auszugehen. Gerade in letzter Zeit haben insbesondere psychische Krankheitsbilder bei den Gästen viele Ressourcen im Ablauf eines gelingenden und sicheren Arbeitsalltags in der Wärmestube gebunden. Die Konstellation der Gäste ist nie vorhersehbar und für das Team der Wärmestube stets aufs Neue eine große Herausforderung, die nur mit guter Anleitung der Mitarbeitenden zu meistern ist. Supervisions- und Fortbildungsmöglichkeiten sind hierfür dringend notwendig. Besondere Probleme werfen auch steigende Sach- und Energiekosten auf.

In den vergangenen Jahren wurde die Wärmestube durch den Landkreis Würzburg wie folgt gefördert:

- 2017: 15.000,- €
- 2018: 15.000,- €
- 2019: 25.000,- €
- 2020: 25.000,- €
- 2021: 30.000,- €
- 2022: 30.000,- €

Die Stadt Würzburg fördert die Wärmestube im Jahr 2023 mit einem Betrag in Höhe von 30.000,- €.

Mit Antrag vom 27.06.2022 wurde für das Jahr 2023 eine Förderung in Höhe von 35.000,- € beantragt. Die Verwaltung empfiehlt, eine Förderung in Höhe von 30.000,- € zu beschließen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss beschließt eine Förderung in Höhe von 30.000,- € für die Wärmestube der Christophorus Gesellschaft für das Jahr 2023. Er empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bereitzustellen.

**Debatte:**

**Kreisrat Schenk** spricht die Höhe aller Förderungen an. Angesichts der angespannten finanziellen Lage beim Landkreis und den Gemeinden bittet er darum dies bei den Förderanträgen der heutigen Sitzung zu berücksichtigen und die Förderhöhe wie 2022 zu belassen.

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss beschließt eine Förderung in Höhe von 30.000,- € für die Wärmestube der Christophorus Gesellschaft für das Jahr 2023. Er empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bereitzustellen.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: SozA/2023.01.24/Ö-1

Zur weiteren Veranlassung an GB 4, SFB 1

Zur Kenntnis an StabL, KrPA

Troll  
Protokollführer/in

Eberth  
Vorsitzende/r

<b>Sozialausschuss</b>	<b>Termin</b>  <b>24.01.2023</b>	<b>Vorlage: GB4/006/2023</b>
		<b>TOP 2</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich: GB4 - Arbeit und Soziale Angelegenheiten		

Betreff:

**Förderantrag - Bahnhofsmision - Christophorus Gesellschaft**

**Anlage/n:** Antrag Christophorus Gesellschaft vom 15.06.2022 auf Förderung der Bahnhofsmision im Jahr 2023

**Sachverhalt:**

Die Bahnhofsmision ist aufgrund ihrer zentralen Lage und ihres Hilfeangebots 24 Stunden am Tag Menschen in jeder Notlage zugänglich. Aus demselben Grund ist sie mit immer neuen Problemlagen konfrontiert, für die es bislang keine Lösung im sozialen Netzwerk gibt. Im Juni 2022 wurde die Bahnhofsmision von durchschnittlich 170 Hilfesuchenden täglich aufgesucht. Häufig betreffen die Problemlagen Unterkunft, Aufenthalt und auch gesundheitliche Leiden. Besonders viele Hilfesuchende kamen im Jahr 2022 aus der Ukraine.

In den vergangenen Jahren wurde die Wärmestube durch den Landkreis Würzburg wie folgt gefördert:

- 2017: 25.000,- €
- 2018: 30.000,- €
- 2019: 35.000,- €
- 2020: 35.000,- €
- 2021: 40.000,- €
- 2022: 40.000,- €

Die Stadt Würzburg fördert die Bahnhofsmision im Jahr 2023 mit einem Betrag in Höhe von 60.000,- €. Beantragt worden waren 70.000,- €.

Mit Antrag vom 15.06.2022 wurde für das Jahr 2023 eine Förderung in Höhe von 50.000,- € beantragt. Die Verwaltung empfiehlt, eine Förderung in Höhe von 45.000,- € zu beschließen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss beschließt eine Förderung in Höhe von 45.000,- € für die Bahnhofsmision der Christophorus Gesellschaft für das Jahr 2023. Er empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bereitzustellen.



**Debatte:**

**Landrat Eberth** stellt nach kurzer Diskussion hinsichtlich der Fördersumme den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Neuer Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss beschließt eine Förderung in Höhe von 40.000,- € für die Bahnhofsmision der Christophorus Gesellschaft für das Jahr 2023. Er empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bereitzustellen.

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss beschließt eine Förderung in Höhe von 40.000,- € für die Bahnhofsmision der Christophorus Gesellschaft für das Jahr 2023. Er empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bereitzustellen.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: SozA/2023.01.24/Ö-2

Zur weiteren Veranlassung an GB 4, SFB 1

Zur Kenntnis an StabL, KrPA

Troll  
Protokollführer/in

Eberth  
Vorsitzende/r

<b>Sozialausschuss</b>	<b>Termin</b>  <b>24.01.2023</b>	<b>Vorlage: GB4/007/2023</b>
		<b>TOP 3</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich: GB4 - Arbeit und Soziale Angelegenheiten		

Betreff:

**Förderantrag - Flüchtlings- und Integrationsberatung - Caritasverband Diözese Würzburg**

**Anlage/n:** Antrag der Caritas vom 14.02.2022 auf Förderung der Flüchtlings- und Integrationsberatung im Jahr 2022  
Antrag der Caritas vom 24.10.2022 auf Förderung der Flüchtlings- und Integrationsberatung im Jahr 2023

**Sachverhalt:**

Die Flüchtlings- und Integrationsberatung im Landkreis Würzburg wurde und wird durch den Caritasverband für die Diözese Würzburg e.V. durchgeführt. Es erfolgt eine Beratung Geflüchteter in sämtlichen diesen Personenkreis erfahrungsgemäß häufig betreffenden Problemkonstellationen. Derzeit sind drei Berater (Diplom-Sozialpädagogen) und eine Unterstützungskraft in der Flüchtlings- und Integrationsberatung tätig.

In den vergangenen Jahren erfolgte eine Förderung wie folgt:

- 2020: 17.500,- €
- 2021: 34.164,- €

Mit Antrag vom 14.02.2022 wurde beantragt, die Förderung der Flüchtlings- und Integrationsberatung auch für das Jahr 2022 fortzusetzen und einen Betrag in Höhe von 30.000,- € zuzuschließen. Ein entsprechender Haushaltsansatz konnte mangels rechtzeitigen Förderantrags für das Jahr 2022 nicht erfolgen.

Mit Antrag vom 24.10.2022 wurde für das Jahr 2023 eine Förderung in Höhe von 25.000,- € beantragt.

Die Verwaltung empfiehlt, eine Förderung rückwirkend für das Jahr 2022 in Höhe von 30.000,- € und für das Jahr 2023 in Höhe von 25.000,- € zu beschließen.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Sozialausschuss beschließt eine Förderung des Caritasverbands Diözese Würzburg für die Flüchtlings- und Integrationsberatung in Höhe von 30.000,- € für das Jahr 2022. Er empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bereitzustellen.
2. Der Sozialausschuss beschließt eine Förderung des Caritasverbands Diözese Würzburg für die Flüchtlings- und Integrationsberatung in Höhe von 25.000,- € für das Jahr 2023. Er empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bereitzustellen.

### **Debatte:**

**Kreisrat Hoffmann** bittet darum, dass künftig ein Verwendungsnachweis bei den Förderantragstellern eingefordert wird.

**Landrat Eberth** stimmt dem zu, dass diesbezüglich eine Anfrage erfolgen soll.

### **Beschluss:**

1. Der Sozialausschuss beschließt eine Förderung des Caritasverbands Diözese Würzburg für die Flüchtlings- und Integrationsberatung in Höhe von 30.000,- € für das Jahr 2022. Er empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bereitzustellen.
2. Der Sozialausschuss beschließt eine Förderung des Caritasverbands Diözese Würzburg für die Flüchtlings- und Integrationsberatung in Höhe von 25.000,- € für das Jahr 2023. Er empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bereitzustellen.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: SozA/2023.01.24/Ö-3

Zur weiteren Veranlassung an GB 4, SFB 1

Zur Kenntnis an StabL, KrPA

Troll  
Protokollführer/in

Eberth  
Vorsitzende/r

<b>Sozialausschuss</b>	<b>Termin</b>  <b>24.01.2023</b>	<b>Vorlage: GB4/008/2023</b>
		<b>TOP 4</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich: GB4 - Arbeit und Soziale Angelegenheiten		

Betreff:

**Förderung - Fit for Move - Caritasverband für Stadt und Landkreis Würzburg**

**Anlage/n:** Vereinbarung bzgl. Förderung „Fit for Move“ vom 16.03.2021

**Sachverhalt:**

Vertreterinnen und Vertreter des Caritasverbands Stadt und Landkreis Würzburg haben in der letzten Sitzung des Sozialausschusses am 17.10.2022 das Projekt „Fit for Move“ und seine Erfolge, insbesondere bei der Wohnraumvermittlung für benachteiligte Personengruppen, im vergangenen Jahr vorgestellt. Daraufhin wurde der Beschluss gefasst, dass die bestehende Vereinbarung bzgl. der Förderung des Projekts um zwei Jahre verlängert werden soll. Auch im Jahr 2023 ist die Bedeutung eines Projekts, das u.a. auch Flüchtlingen privaten Wohnraum vermittelt, sodass diese nicht in staatlichen Flüchtlingsunterkünften Zuflucht suchen müssen, nicht gesunken, sondern angesichts stark steigender Flüchtlingszahlen noch gewachsen.

Aufgrund der geltenden Vereinbarung vom 16.03.2021 ist der Landkreis Würzburg verpflichtet, jährlich folgende Kosten zu tragen:

- Eine Vermittlungsstelle in Vollzeit. Die Vergütung richtet sich dabei nach den Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbands (AVR).
- Weitere 10% der o.g. Personalkosten für die fachliche und sozialraumorientierte Steuerung des Dienstes.
- Sachkosten in Höhe von 5.000,- €.

In den vergangenen Jahren wurden hierfür stets 75.000,- € in den Haushalt eingestellt. Bereits in den Jahren 2021 und 2022 überstiegen die zu tragenden Kosten diesen Betrag jedoch geringfügig (2021: 76.558,04 €), sodass überplanmäßige Ausgaben bewilligt wurden.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Verwaltung dem Sozialausschuss, dem Kreistag per Beschluss zu empfehlen, in den Haushaltsberatungen 80.000,- € für „Fit for Move“ zur Verfügung zu stellen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in Höhe von 80.000,- € für Fit for Move für das Jahr 2023 bereitzustellen.

### **Debatte:**

**Kreisrat Schenk** möchte die Förderung wie im Jahr 2022 über 75.000 € beibehalten.

**Herr Hollmann** erwidert, dass laut Vereinbarung zwischen dem Landkreis und der Caritas die Personalkosten und 5.000 € für Sachkosten vom Landkreis zu tragen sind. 2022 haben die Haushaltsmittel nicht ausgereicht und es mussten überpanmäßige Ausgaben bewilligt werden. Die Vereinbarung wurde bis Sommer 2025 verlängert.

**Kreisrat Kuhl** teilt mit, dass seiner Erfahrung nach die Berührungspunkte mit Fit for move überwiegend die Wohnraumvermittlung im Stadtbereich Würzburg und direkt angrenzender Landkreisgemeinden betroffen habe.

**Kreisrat Schenk** schlägt vor, wenn die meisten Personen aus dem Stadtbereich kommen, zu überdenken, ob nicht ein anderer Verteilungsschlüssel vereinbart werden soll.

**Landrat Eberth** möchte von der Caritas einen kurzen Bericht bis dahin einfordern.

### **Neuer Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Kreistag im Rahmen der Haushaltsberatungen aufgrund der geschlossenen Vereinbarung Haushaltsmittel in Höhe von 80.000,- € für Fit for Move für das Jahr 2023 bereitzustellen.

### **Beschluss:**

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Kreistag im Rahmen der Haushaltsberatungen aufgrund der geschlossenen Vereinbarung Haushaltsmittel in Höhe von 80.000,- € für Fit for Move für das Jahr 2023 bereitzustellen.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: SozA/2023.01.24/Ö-4

Zur weiteren Veranlassung an GB 4, SFB 1

Zur Kenntnis an StabL, KrPA

Troll  
Protokollführer/in

Eberth  
Vorsitzende/r

<b>Sozialausschuss</b>	<b>Termin</b>  <b>24.01.2023</b>	<b>Vorlage: GB4/009/2023</b>
		<b>TOP 5</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich: GB4 - Arbeit und Soziale Angelegenheiten		

Betreff:

**Förderantrag - Sprach- und Kulturmittlerdienst - Der Paritätische Bayern  
Bezirksverband Unterfranken**

**Anlage/n:** Förderantrag Der Paritätische Bayern Bezirksverband Unterfranken vom 19.09.2022 auf Förderung des Sprach- und Kulturmittlerdiensts im Jahr 2023

**Sachverhalt:**

Der Sprach- und Kulturmittlerdienst vermittelt Sprachmittler-Einsätze in Institutionen, Behörden und Beratungsstellen für Personen in Stadt und Landkreis Würzburg ohne ausreichende Deutschkenntnisse. Insbesondere bei selteneren Sprachen gestaltet sich ein Vermittlungsprozess häufig schwierig und zeitaufwändig. In diesem Bereich wird, insbesondere vor dem Hintergrund der wieder gestiegenen Flüchtlingszahlen, ein weiterhin dringender Bedarf gesehen und eine hohe Nachfrage festgestellt. Im Jahr 2021 wurden trotz corona-bedingter Einschränkungen 740 Anfragen erfasst und 666 Sprachmittler-Einsätze vermittelt. Das Jahr 2022 lässt ähnliche Zahlen erwarten.

Im Jahr 2022 erfolgte eine Förderung in Höhe von 10.500,- €. Mit Antrag vom 19.09.2022 wurde für das Jahr 2023 eine Förderung in Höhe von 11.700,- € beantragt.

Die Verwaltung empfiehlt, eine Förderung in beantragter Höhe zu beschließen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss beschließt eine Förderung des Sprach- und Kulturmittlerdiensts des Paritätischen für das Jahr 2023 in Höhe von 11.700,- €. Er empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bereitzustellen.

**Debatte:**

**Kreisrat Zorn** bittet darum keine Erhöhung gegenüber dem Jahr 2022 vorzunehmen.

**Landrat Eberth** stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Neuer Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss beschließt eine Förderung des Sprach- und Kulturmittlerdiensts des Paritätischen für das Jahr 2023 in Höhe von 10.500,- €. Er empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bereitzustellen.

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss beschließt eine Förderung des Sprach- und Kulturmittlerdiensts des Paritätischen für das Jahr 2023 in Höhe von 10.500,- €. Er empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bereitzustellen.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: SozA/2023.01.24/Ö-5

Zur weiteren Veranlassung an GB 4, SFB 1

Zur Kenntnis an StabL, KrPA

Troll  
Protokollführer/in

Eberth  
Vorsitzende/r

<b>Sozialausschuss</b>	<b>Termin</b>  <b>24.01.2023</b>	<b>Vorlage: GB4/010/2023</b>
		<b>TOP 6</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich: GB4 - Arbeit und Soziale Angelegenheiten		

Betreff:

**Förderantrag - Kontaktcafe Würzburg - Condrobs e.V.**

**Anlage/n:**

Förderantrag Condrobs e.V. vom 29.04.2022 für das Kontaktcafe für das Jahr 2023

**Sachverhalt:**

Menschen mit Drogenproblemen stehen vor vielen Barrieren, etwa in der Wohnungs- und Arbeitssuche. U.a. gegen diese Probleme soll im Kontaktcafe angegangen werden. Eine Anmeldung, Termine o.Ä. sind dabei nicht notwendig. Geboten wird u.a. eine Drogenberatung, Unterstützung im Alltag oder auch einfach nur ein Aufenthaltsort mit einer warmen Mahlzeit und Getränken. Weiterhin wird eine Beschäftigungsmöglichkeit durch Arbeitsgelegenheiten in Küche, Hauswirtschaft und Hausmeisterei angeboten.

Im Jahr 2022 erfolgte eine Förderung in Höhe von 17.500,- €. Mit Antrag vom 29.04.2022 wurde für das Jahr 2023 eine Förderung in Höhe von 20.500,- € beantragt.

Die Verwaltung empfiehlt, die Förderung in beantragter Höhe zu beschließen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss beschließt eine Förderung für das Kontaktcafe von Condrobs für das Jahr 2023 in Höhe von 20.500,- €. Er empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bereitzustellen.



**Debatte:**

**Kreisrat Schenk** möchte die Förderhöhe aus dem Jahr 2022 beibehalten.

**Landrat Eberth** stellt den neuen Beschlussvorschlag zur Abstimmung

**Neuer Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss beschließt eine Förderung für das Kontaktcafe von Condrops für das Jahr 2023 in Höhe von 17.500,- €. Er empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bereitzustellen.

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss beschließt eine Förderung für das Kontaktcafe von Condrops für das Jahr 2023 in Höhe von 17.500,- €. Er empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bereitzustellen.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: SozA/2023.01.24/Ö-6

Zur weiteren Veranlassung an GB 4, SFB 1

Zur Kenntnis an StabL, KrPA

Troll  
Protokollführer/in

Eberth  
Vorsitzende/r

<b>Sozialausschuss</b>	<b>Termin</b>  <b>24.01.2023</b>	<b>Vorlage: GB4/011/2023</b>
		<b>TOP 7</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich: GB4 - Arbeit und Soziale Angelegenheiten		

Betreff:

**Förderantrag - Frauenberatung - Wildwasser Würzburg e.V.**

**Anlage/n:** Antrag Wildwasser Würzburg e.V. vom 30.06.2022 auf Förderung der Frauenberatung im Jahr 2023

**Sachverhalt:**

Der Wildwasser Würzburg e.V. engagiert sich gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen. Zu diesem Zweck wird eine Beratungsstelle betrieben. Diese ist ein Schutz- und Freiraum, in dem Mädchen und Frauen auf ihrem Weg zu Selbstachtung und Lebendigkeit Unterstützung finden sollen. Hierfür stehen für Betroffene unterschiedlichste Beratungsangebote zur Verfügung. Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

Im Jahr 2022 erfolgte eine Förderung in Höhe von 26.000,- €. Mit Antrag vom 30.06.2022 wurde für das Jahr 2023, aufgrund erwarteter Tarifanpassungen, eine Förderung in Höhe von 27.000,- € beantragt.

Die Verwaltung empfiehlt, eine Förderung in beantragter Höhe zu beschließen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss beschließt eine Förderung der Frauenberatung von Wildwasser Würzburg für das Jahr 2023 in Höhe von 27.000,- €. Er empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bereitzustellen.

**Neuer Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss beschließt eine Förderung der Frauenberatung von Wildwasser Würzburg für das Jahr 2023 in Höhe von 26.000,- €. Er empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bereitzustellen.

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss beschließt eine Förderung der Frauenberatung von Wildwasser Würzburg für das Jahr 2023 in Höhe von 26.000,- €. Er empfiehlt dem Kreistag, im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bereitzustellen.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: SozA/2023.01.24/Ö-7

Zur weiteren Veranlassung an GB 4, SFB 1

Zur Kenntnis an StabL, KrPA

Troll  
Protokollführer/in

Eberth  
Vorsitzende/r

<b>Sozialausschuss</b>	<b>Termin</b>  <b>24.01.2023</b>	<b>Vorlage: GB4/013/2023</b>
		<b>TOP 8</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich: GB4 - Arbeit und Soziale Angelegenheiten		

Betreff:

**Weitere freiwillige Leistungen des Landkreises in der Zuständigkeit des GB4**

**Sachverhalt:**

Über die in der heutigen Sitzung (24.01.2023) behandelten Förderanträge hinaus förderte der Landkreis Würzburg im vergangenen Jahr auch noch weitere Projekte und setzt dies auch im Jahr 2023 wie folgt fort:

- Telefonseelsorge – TelefonSeelsorge / Main-Rhön e.V. – Fördersumme: 2.500,- €
- Betreutes Wohnen – Christophorus Gesellschaft – Fördersumme: 10.000,- €
- Frauenberatung im SkF – Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Würzburg – Fördersumme: 15.000,- €
- Betreuungsverein – Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Würzburg – Fördersumme: 6.000,- €
- Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung für Kinder von Asylbewerberinnen/Asylbewerbern – Landkreis Würzburg (FB 44/31b) – Fördersumme 5.000,- €

Nachdem im Rahmen dieser Projekte keine Erhöhung der veranschlagten Haushaltsmittel beantragt bzw. vorgesehen ist, ist kein Beschluss erforderlich.

**Debatte:**

**Herr Hollmann** erläutert kurz die Aufgaben der Antragsteller.

**Kreisrat Schenk** fragt nach wie viele Kinder bei der Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung betreut werden.

**Landrat Eberth** bittet die Verwaltung die aktuellen Zahlen zu eruieren und im Protokoll zu ergänzen.

Herr Hollmann teilt im Nachgang der Sitzung mit, dass aktuell 15 Kinder von Asylbewerbern – durch den Landkreis gefördert – eine Hausaufgabenbetreuung erhalten. Im Jahr 2022 waren es bedingt durch den Ukraine-Krieg deutlich mehr.

**Kreisrat Kuhl** möchte, dass aufgrund der hohen Förderbeträge ein Bericht von der Christophorus-Gesellschaft vorgelegt wird.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

Zur weiteren Veranlassung an GB 4

Zur Kenntnis an

Troll  
Protokollführer/in

Eberth  
Vorsitzende/r

<b>Sozialausschuss</b>	<b>Termin</b>  <b>24.01.2023</b>	<b>Vorlage: GB4/012/2023</b>
		<b>TOP 9</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich: GB4 - Arbeit und Soziale Angelegenheiten		

Betreff:

**Vorstellung Tätigkeit LSBTIQ-Beratungsstelle**

**Anlage:** Präsentation

**Sachverhalt:**

Fast 8% der in Deutschland lebenden Bevölkerung identifizieren sich in ihrer sexuellen Orientierung oder Identität mit der Bezeichnung LSBTIQ. Das heißt: Sie bezeichnen und/oder empfinden sich selbst als lesbisch, schwul, bisexuell, transsexuell, intersexuell oder queer. Zur Verbesserung der Beratungsstrukturen für lesbische, schwule, bisexuelle, transgender, intersexuelle und queere Personen (LSBTIQ) in Bayern will die Bayerische Staatsregierung ein starkes und tragfähiges Netzwerk aufbauen. Bestehende Einrichtungen und Angebote sollen mit ihrer Kompetenz und Expertise eingebunden werden.

In kommunaler Zusammenarbeit mit der Stadt Würzburg wurde auch in der Region Würzburg im Jahr 2022 die Beratungsstruktur ausgebaut und eine Beratungsstelle mit Sitz in der Stadt Würzburg geschaffen. Der Landkreis gewährte im Jahr 2022 hierfür eine Förderung in Höhe von 5.000,- €. In der letzten Sitzung des Sozialausschusses wurde eine Fortsetzung der Förderung der Beratungsstelle in Höhe von 5.000,- € beschlossen.

Wie bereits im Rahmen des Beschlusses der erstmaligen Förderung für das Jahr 2023 vorgesehen, sollen in der heutigen Sitzung die Tätigkeiten und Pläne der Beratungsstelle vorgestellt werden.

**Debatte:**

**Herr Baer** vom Regenbogenbüro Unterfranken stellt seinen Aufgabenbereich vor und erläutert anhand einer Präsentation den Sachverhalt. Fragen aus dem Gremium werden beantwortet.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

Zur weiteren Veranlassung an GB 4

Troll  
Protokollführer/in

Eberth  
Vorsitzende/r

<b>Sozialausschuss</b>	<b>Termin</b> <b>24.01.2023</b>	<b>Vorlage:</b>
		<b>TOP 10</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich:		

Betreff:  
**Sonstiges**

### **Lage der Flüchtlingsunterbringung**

**Herr Hollmann** teilt zur Flüchtlingsunterbringung folgende Eckdaten mit:

- Quotenerfüllung zum 16.01.2023: 90,49% (wegen Binnenbewegung aus dem Landkreis in die Stadt vermutlich in der Realität einige wenige Prozentpunkte niedriger)
- ANKER-Einrichtung mit heute ca. 1.600 Bewohnerinnen/Bewohnern voll belegt. Zuständigkeit für Afghanistan-Flüchtlinge in den KW 5, 8, 11, 14, was besonders große Zugangszahlen erwarten lässt
- In den 38 dezentralen Unterkünften (DU) des Landkreises sind heute 717 Personen untergebracht, in den 2 Notunterkünften (NU) 143
- Der Landkreis ist dringend auf weitere Unterkünfte angewiesen, wenn die Belegung von Turnhallen vermieden werden soll; geprüft wird u.a. auch die Anmietung eines Hotelschiffs sowie größerer Gewerbehallen.

Fragen aus dem Gremium werden beantwortet.

**Landrat Eberth** beendet die Sitzung um 11:05 Uhr.

Troll  
Protokollführer/in

Eberth  
Vorsitzende/r